

1 / 2022



VEREIN FÜR EINE OFFENE KIRCHE

Fenster



Magazin

Neu beim Fastenopfer

Gerne blicken wir im «Fenster» während der Fastenzeit etwas hinter die Kulissen der Stiftung «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein». Diesmal steht uns Sascha Oehri für ein persönliches Interview zur Verfügung.

FENSTER: Wie sind Sie zur Stiftung «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» gestossen? Wer hat Sie angesprochen?

Irmgard Gerner hat mich vor zwei Jahren angesprochen, ob ich mich mit meiner Schulklasse an der Jugendaktion 2021 beteiligen möchte. Ich habe spontan zugesagt. Aus einer Klassenaktion ist dann eine Schulaktion geworden. Die gesamte Realschule Eschen hat sich in Form eines Sponsorenlaufs beteiligt und so für «Together – Hilfe für Indien» einen super Betrag sponsern können. So hat es mir den Ärmel reingezogen. Nach der Aktion hat mich dann Irmgard gefragt, ob ich mir vorstellen könne, als Stiftungsrat mitzuarbeiten. Da ich immer schon eine soziale Ader hatte, habe ich nach etwas Bedenkzeit zugesagt.

Wie sind Ihre ersten Erfahrungen in der Stiftung?

Ganz positiv, ich bin richtig beeindruckt von der Stiftung. Unser Präsident Werner Meier hat seine Aufgabe voll im Griff. Aber auch alle anderen Mitglieder sind voll bei der Sache und extrem motiviert. Es ist schön zu sehen, wie professionell hier gearbeitet wird.



Sascha Oehri

Sie sind Pädagoge von Beruf. Was sind spezifische Fähigkeiten und Schwerpunkte, die Sie in die Stiftung einbringen können?

Ein grosses Anliegen der Stiftung ist es, im Bereich Bildung Schwerpunkte zu setzen. So unterstützen wir zum Beispiel auch heuer drei Projekte, die sehr direkt mit Bildung im Zusammenhang stehen. Aber auch das jährliche Jugendprojekt hat ja immer mit Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen zu tun. Da helfen mir natürlich die kurzen Wege.

Der Sponsorenlauf der Realschule Eschen im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Wie erklären Sie sich, dass die Schülerinnen und Schüler hier mit Begeisterung mitmachen?

Ja, 2021 war es der Lauf der Realschule Eschen; die Schule, an der ich Lehrer bin. Der war so toll, dass auch die Oberschule heuer einen Sponsorenlauf macht. Kinder helfen eigentlich sehr gerne. Es muss ihnen klar werden, was sie mit ihrer Leistung bewirken können. Wohin die Gelder fliessen, wer davon profitieren kann. Sie müssen Bescheid wissen über das Land und die prekären Lebensumstände dort. Diese Vorinformation muss sauber und kindergerecht gemacht werden. Das motiviert sie dann unheimlich, das löst die Begeisterung aus. Wenn dann alles so super geklappt hat wie bei uns, ist der Stolz richtig greifbar.

Welches Projekt von «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» 2022 liegt Ihnen besonders am Herzen?

Das kann ich so nicht beantworten. Auf unserer Welt gibt es so viele bedürftige Menschen. Unterernährung finde ich schon ein ganz akutes Problem. Jeder zehnte Mensch auf der Erde leidet an Hunger, die Armen werden ausgebeutet, oft sind die grossen Verlierer die Schwächsten – Kinder und Frauen. Jedes Projekt, und sei es ein noch so kleiner Tropfen auf den heissen Stein, liegt mir am Herzen. Wichtig ist, dass die Gelder die Empfänger auch wirklich erreichen und den Bedürftigen zugute kommen. Das überprüfen wir sehr eingehend. Auch darum kann ich eine Spende an das Fastenopfer wirklich jedem wärmstens empfehlen.

Projekte 2022

«WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» schlägt sechs Projekte zur Unterstützung vor.



Brasilien

COVID-19: Eine Katastrophe für die Völker Amazoniens

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Bischof em. Erwin Kräutler

Haiti

Für Katastrophen gewappnet sein

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Helvetas

Nepal

Recht auf Gesundheit und Gleichstellung

In Zusammenarbeit mit Fastenaktion Luzern

Indien

Schüler helfen Schülern

Jugendaktion «föranand» – Oberschule Eschen

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Namaskar INDIA

Madagaskar

Spargruppen schaffen Hoffnung auf eine bessere Zukunft

In Zusammenarbeit mit Fastenaktion Luzern

Burkina Faso

Ausbildungschancen für junge Menschen

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Helvetas

Weitere Informationen zu den Projekten finden sich im Faltblatt oder auf der Webseite www.wirteilen.li

WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein

Seit 1962 ist das Fastenopfer auch in Liechtenstein tätig, ab 1971 verstärkt durch die vom Dekanat Liechtenstein getragene Fastenopfer-Kommission. Diese förderte im gemeinsamen Wirken von Priestern und Laien, Frauen und Männern die ideelle und materielle Unterstützung der Entwicklungszusammenarbeit. Ein enges Zusammenwirken mit dem Schweizer Fastenopfer und eine ökumenische Offenheit waren selbstverständlich.

Im Jahr 2000 wurde als Folge der Errichtung des Erzbistums das bisherige Fastenopfer aufgelöst und durch das «Katholische Fastenopfer Erzbistum Vaduz» ersetzt.

Um die bisherige Arbeit unter Einhaltung der erwähnten Grundsätze fortführen zu können, wurde die «Aktion: WIR TEILEN – Das andere Fastenopfer» ins Leben gerufen, die nun auf 22 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann. Im Jahr 2006 wurde die Aktion in die gemeinnützige Stiftung «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» überführt.

In Nepal möchte das Fastenopfer Liechtenstein unter anderem die Schulbildung für Mädchen fördern.

Stärke durch Zusammenarbeit

Die Stiftung WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein setzt auf Nachhaltigkeit

Medienorientierung
vom 8. März 2022
in der Aula der
Oberschule Eschen.



Am 8. März 2022 lud die Stiftung WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein zur Medienorientierung in das Schulzentrum Eschen ein. Durch die Präsenz des Stiftungsrates, der VertreterInnen der Oberschule Eschen und des Hilfswerks Namaskar INDIA wurde sichtbar, wie breit das Fastenopfer Liechtenstein aufgestellt ist. Die Stiftung sucht die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, sucht die Zusammenarbeit mit bewährten Hilfswerken im In- und Ausland. Die Tagespresse hat über die Medienorientierung berichtet, 1FLTV hat einen informativen Beitrag gestaltet – zu finden auf der Webseite www.wirteilen.li unter «Medienberichte». Präsident Werner Meier und Stiftungsrätin Andrea Hoch konnten darüber berichten, dass das vergangene Jahr 2021 mit einem Spendenaufkommen von rund 221'000 Franken ein Rekordjahr war. Sie zeigten sich dafür sehr dankbar und würdigten als Beispiel den erfolgreichen Sponsorenlauf der Realschule Eschen 2021.

Nebst dem Einwerben von Spendengeldern ist der Stiftung auch die Sensibilisierung der Bevölkerung in Liechtenstein für notleidende Länder und Regionen wichtig. Fastenopfer Liechtenstein sucht dazu die langfristige Zusammenarbeit mit bewährten Projektpartnern vor Ort. «Unsere Hilfe soll nachhaltig sein», hat eine Stiftungsrätin betont. Seit Jahren werden etwa Projekte des emeritierten Bischofs Erwin Krätzler am Xingu in Brasilien begleitet und unterstützt. Oder Projekte von Schwei-

zer Hilfswerken wie Helvetas oder Fastenaktion werden mitgetragen. «Fastenaktion» ist übrigens der neue Name des bekannten «Fastenopfers» der Schweiz. Insgesamt sind es wieder sechs Projekte, welche WIR TEILEN zur Unterstützung empfiehlt (siehe Kasten auf Seite 9). Eine Schülerin und ein Schüler der Oberschule Eschen machten an der Medienorientierung auf sympathische Weise auf ihre Jugendaktion «föranand» aufmerksam. Sie möchten zusammen mit Namaskar INDIA ein Projekt in Indien unterstützen und planen dazu einen Sponsorenlauf (siehe Kasten unten). Der Verein für eine offene Kirche ist dankbar, in der Stiftung «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» eine so engagierte Partnerorganisation zu haben. Herzliche Empfehlung!

(Günther Boss)

Sponsorenlauf mit der Oberschule Eschen

Die Jugendaktion «föranand» erlebt in diesem Jahr bereits ihre siebte Auflage. Diesmal ist es die Oberschule Eschen, die daran teilnimmt und den Blick nach Indien richtet. Durch die Zusammenarbeit mit dem liechtensteinischen Hilfswerk Namaskar INDIA soll die Unterstützung direkt bei den Betroffenen ankommen. Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Eschen setzen sich dafür ein, dass Kinder aus ärmlichen Verhältnissen im Bundesstaat Karnataka und den abgelegenen Dörfern im Bagalkot District in Indien die Schule besuchen können und täglich eine warme Mahlzeit erhalten.

Nach den Osterferien wird die Oberschule Eschen einen Sponsorenlauf durchführen. Den genauen Termin und weitere Einzelheiten werden in der Tagespresse und über www.wirteilen.li bekannt gegeben. Die Jugendlichen freuen sich über Ihre Spende und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

«WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein»

Liechtensteinische Landesbank AG
Vaduz Konto-Nr. 218.075.56
IBAN: LI80 0880 0000 0218 0755 6

Weitere Informationen
finden Sie auf der Webseite
www.wirteilen.li

